Franke Bornberg

Pressemitteilung Franke und Bornberg

BU-Unternehmensrating 2026: Zurich neu im Teilnehmerfeld, drei Versicherer mit FFF+

Im BU-Unternehmensrating 2026 lässt die Zurich erstmals neben der Leistungsregulierung auch die Antragsphase und die Stabilität ihres BU-Geschäfts vor Ort prüfen. Gerade im Wettbewerb um vereinfachte Gesundheitsfragen wird die Stabilität zum entscheidenden Prüfstein.

Hannover, 19.11.2026. Die Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG (Zurich) stellt sich 2026 dem Unternehmensrating der Franke und Bornberg GmbH (Franke und Bornberg) zur Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Bislang hat die Gesellschaft ausschließlich ihre Leistungsregulierung bewerten lassen. Jetzt prüft Franke und Bornberg auch die Angebots- und Antragsphase sowie die Stabilität ihres BU-Geschäfts vor Ort. Insgesamt stellen sich sechs Versicherer dem BU-Unternehmensrating 2026: Drei erhalten die Höchstnote FFF+ (hervorragend), drei weitere, darunter die Zurich, die Note FFF (sehr gut).

Neu im BU-Unternehmensrating 2026: Zurich lässt alle drei Bewertungsbereiche prüfen

Mit der Zurich wächst das Teilnehmerfeld des BU-Unternehmensratings von Franke und Bornberg 2026 von fünf auf sechs Versicherer. Das BU-Leistungspraxisrating an dem die Zurich bisher teilgenommen hat, bewertet ausschließlich die Kundenorientierung in der Leistungsregulierung. Das BU-Unternehmensrating nimmt zusätzlich Einblick in Annahmerichtlinien, Risikoprüfung, Controlling und Bestandsentwicklung. Für die Zurich bedeutet der Wechsel: Die Stabilität ihres BU-Geschäfts fließt nun mit 50 Prozent in die Gesamtnote ein.

Ergebnisse des BU-Unternehmensratings 2026: Drei Versicherer mit Höchstnote FFF+

Die Höchstnote FFF+ (hervorragend) erreichen im BU-Unternehmensrating 2026 von Franke und Bornberg die ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, die HDI Lebensversicherung AG und die Nürnberger Lebensversicherung AG. Diese drei Versicherer werden in allen drei Bewertungsbereichen mit „hervorragend“ bewertet. Die Note FFF (sehr gut) erhalten die Generali Deutschland Lebensversicherung AG, die Stuttgarter Lebensversicherung AG und die Zurich. Die fünf bereits im Vorjahr bewerteten Versicherer bestätigen ihre Gesamtnote.

Unternehmens- und Pressekontakt
Franke und Bornberg GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover

Kontaktaufnahme über:
Katrin Bornberg
Telefon +49 (0) 511 367 389 0
presse@franke-bornberg.de

Versicherer	Kundenorientierung in der Angebots- und Antragsphase	Kundenorientierung in der Leistungsregulierung	Stabilität des BU-Geschäfts	Gesamt-ergebnis	Stand
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	hervorragend	hervorragend	hervorragend	FFF+	10/2026
HDI Lebensversicherung AG	hervorragend	hervorragend	hervorragend	FFF+	10/2026
Nürnberger Lebensversicherung AG	hervorragend	hervorragend	hervorragend	FFF+	10/2026
Generali Deutschland Lebensversicherung AG	sehr gut	gut	hervorragend	FFF	10/2026
Stuttgarter Lebensversicherung AG	hervorragend	gut	hervorragend	FFF	04/2026
Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG	hervorragend	sehr gut	sehr gut	FFF	10/2026

Quelle: Franke und Bornberg, BU-Unternehmensrating 2026

Methodik des BU-Unternehmensratings 2026: Drei Bewertungsbereiche, Prüfung vor Ort

Das BU-Unternehmensrating von Franke und Bornberg bewertet, wie professionell Lebensversicherer mit dem Risiko Berufsunfähigkeit umgehen. Die Stabilität des BU-Geschäfts fließt mit 50 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Die Kundenorientierung in der Angebots- und Antragsphase sowie die Kundenorientierung in der Leistungsregulierung zählen jeweils 25 Prozent.

Die Analysten von Franke und Bornberg untersuchen die gelebte Praxis bei den Versicherern vor Ort. Sie nehmen Einblick in die Prozesse der Risikoprüfung, in das Controlling und in die Leistungsregulierung und gleichen die Angaben der Unternehmen mit Stichproben aus Leistungsfällen ab. Nach Einschätzung von Franke und Bornberg ergibt sich daraus ein Gesamtbild, wie ein Versicherer sein BU-Geschäft betreibt: vom Antrag über die Risikoprüfung und das Controlling bis zur Leistungsregulierung. Diese Erkenntnisse bilden auch eine Grundlage für die Einschätzung der Stabilität des BU-Geschäfts. Franke und Bornberg weist die Ergebnisse nach dem FFF-Code aus, von FFF+ (hervorragend) bis F- (ungenügend). Die vollständige Bewertungsgrundlage ist auf der Website von Franke und Bornberg veröffentlicht: Bewertungsgrundlage BU-Unternehmensrating.

Berufsunfähigkeitsversicherung 2026: Einfachere Gesundheitsfragen stellen Risikoprüfung und Controlling auf die Probe

Nach Einschätzung von Franke und Bornberg gewinnt die Stabilität im BU-Geschäft an Bedeutung, weil neben Preis und Bedingungen nun auch einfachere Gesundheitsfragen zum Wettbewerbsfeld werden. Mehrere Versicherer haben die Abfragezeiträume verkürzt und stellen weniger Fragen, insbesondere jungen Antragstellern. Das kann die Stabilität belasten, wenn Risikoprüfung und Controlling nicht Schritt halten. Die Prüfung vor Ort für das BU-Unternehmensrating 2026 zeigt aus Sicht von Franke und Bornberg: Alle sechs Versicherer widmen Risikoprüfung und Controlling hohe Aufmerksamkeit.

Unternehmens- und Pressekontakt
Franke und Bornberg GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover

Kontaktaufnahme über:
Katrin Bornberg
Telefon +49 (0) 511 367 389 0
presse@franke-bornberg.de

„Einfache Gesundheitsfragen sind ein starkes Verkaufsargument. Ob sie sich auf Dauer tragen, hängt nicht an der Zahl der Fragen im Antrag, sondern an dem, was dahinter geschieht: an Risikoprüfung, Kalkulation und Controlling. Diese Prozesse sehen wir uns bei den Versicherern vor Ort genau an“, sagt Michael Franke, Geschäftsführer von Franke und Bornberg.

Fazit zum BU-Unternehmensrating 2026: Stabilität wird zum entscheidenden Qualitätsmerkmal

Für die sechs teilnehmenden Versicherer zeigt das BU-Unternehmensrating 2026 von Franke und Bornberg ein positives Bild: Im Wettbewerb um einfachere Gesundheitsfragen messen die teilnehmenden Versicherer Risikoprüfung und Controlling erkennbar hohe Bedeutung bei. Je stärker der Wettbewerb über den Zugang zum Versicherungsschutz geführt wird, desto wichtiger wird der Blick hinter die Kulissen. Franke und Bornberg wird die Auswirkungen vereinfachter Gesundheitsfragen auf die Stabilität des BU-Geschäfts deshalb weiter genau beobachten.

Zeichen einschl. Leerzeichen und Überschrift: 5.788

Fakten zum Unternehmensrating Berufsunfähigkeit 2026

Rating	Unternehmensrating Berufsunfähigkeit 2026
Bewertete Versicherer	6
Bewertungsbereiche	3 Angebots- und Antragsphase (25 %), Leistungsregulierung (25 %), Stabilität des BU-Geschäfts (50 %)
Höchstnote FFF+ (hervorragend)	3 Versicherer
Note FFF (sehr gut)	3 Versicherer
Neu im Verfahren	Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG
Ratingstand	10/2026 (Stuttgarter Lebensversicherung AG: 04/2026)
Veröffentlichungsdatum	19.11.2026
Quelle	Franke und Bornberg GmbH, Hannover, 19.11.2026

Unternehmens- und Pressekontakt
Franke und Bornberg GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover

Kontaktaufnahme über:
Katrin Bornberg
Telefon +49 (0) 511 367 389 0
presse@franke-bornberg.de

Über Franke und Bornberg – Pioniere des Versicherungsproduktratings

Die Franke und Bornberg GmbH ist eine inhabergeführte, unabhängige Ratingagentur für Versicherungsprodukte und -unternehmen mit Sitz in Hannover.

Seit 1994 – als Erste im deutschsprachigen Raum – bewertet Franke und Bornberg Versicherungen, heute in den vier Dimensionen Bedingungen, Stabilität, Beiträge und Nachhaltigkeit. Jährlich entstehen Ratings zu über 12.000 Tarifen und über 250 Versicherungsunternehmen sowie sieben eigene Studien und Reports.

Franke und Bornberg ist fachlich und wirtschaftlich unabhängig – es bestehen keine institutionellen Beteiligungen. Anforderungen aus den Ratings sind in Gesetzesnovellen eingeflossen, etwa in die VVG-Reform 2008; zu den von Franke und Bornberg initiierten Branchenformaten zählen die DKM-Kongressreihe (seit 2012) und der Deutsche Versicherungs-Award (seit 2018).

Pressekontakt

Katrin Bornberg
Telefon +49 (0) 511 367 389 0
presse@franke-bornberg.de

Franke und Bornberg GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover